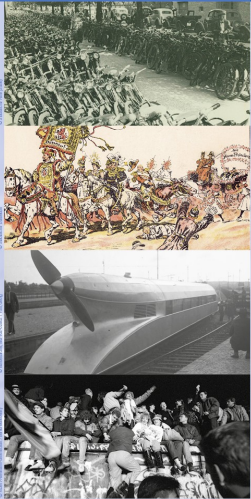




Stadt Leipzig

Stadtarchiv Leipzig

Tag der Archive



Mobilität im Wandel



5. März

2016

Stadtarchiv Leipzig

Torgauer Straße 74
04318 Leipzig

Postanschrift 04092 Leipzig
Telefon 0341 123-3800
Telefax 0341 123-3838
Internet www.leipzig.de/stadtarchiv
E-Mail stadtarchiv@leipzig.de

Öffnungszeiten des Lesesaals

Montag, Mittwoch 9 – 15 Uhr
Dienstag 10 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 19 Uhr

Verkehrsverbindung

Das Stadtarchiv Leipzig ist mit der Straßenbahn der Linie 3 oder 3E in Richtung Taucha bzw. Sommerfeld (Haltestelle Volksgarten) zu erreichen.



Herausgeber: Stadt Leipzig, Hauptamt, Stadtarchiv
Redaktionsschluss: 05.02.2016

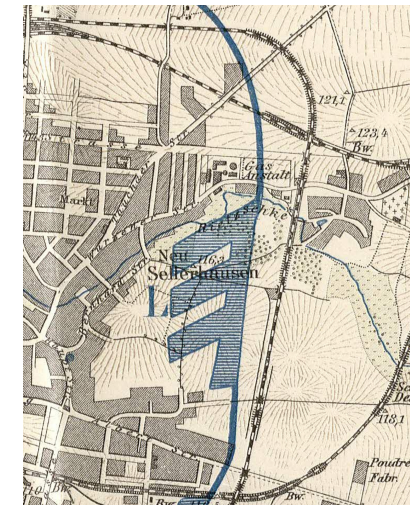
Der Tag der Archive 2016

Auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. findet seit 2004 alle zwei Jahre der bundesweite Tag der Archive statt. Archive fast aller Fachsparten präsentieren auch in diesem Jahr ihre Schätze und geben Einblicke in ihre Arbeit.

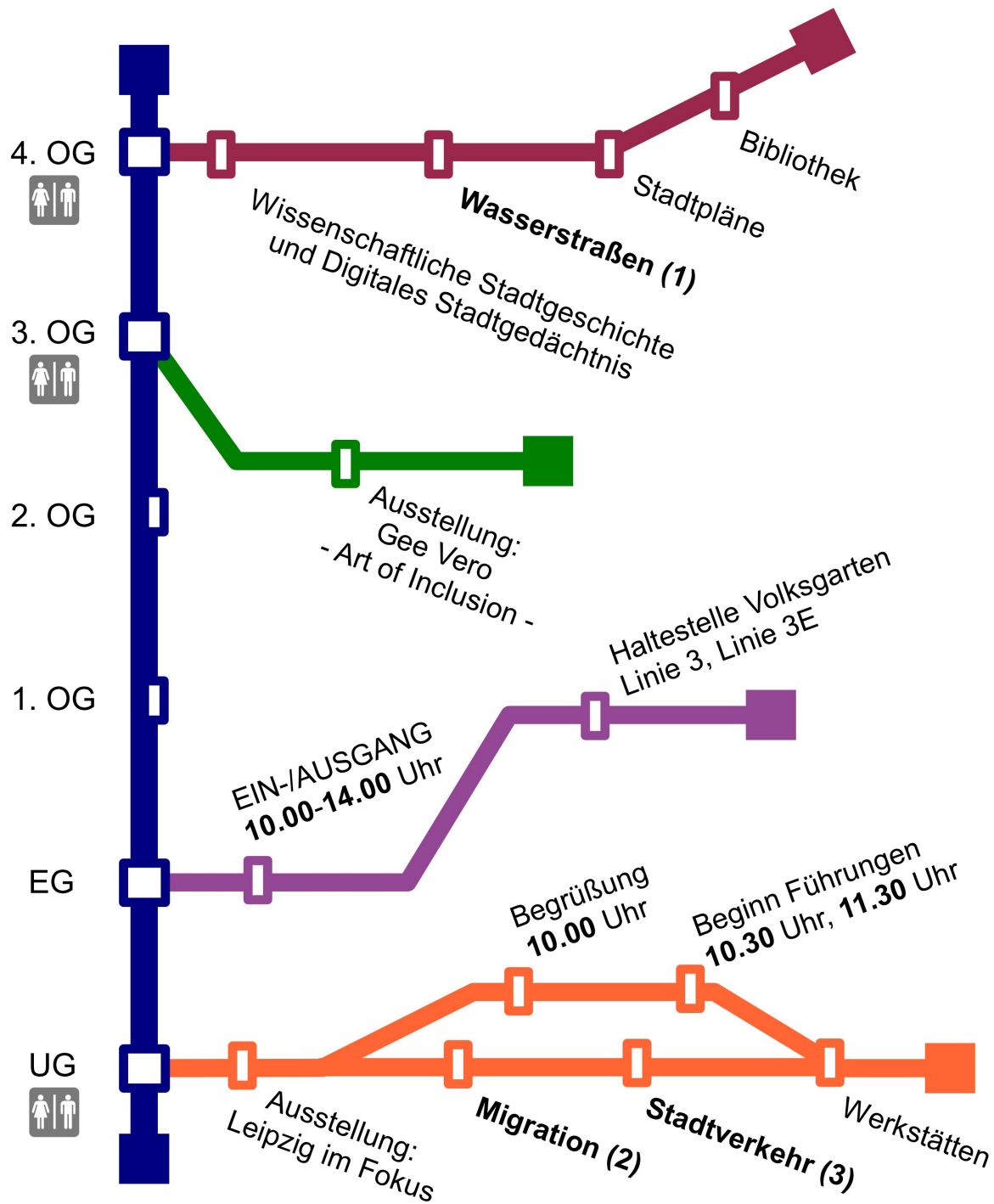
Am 5. März empfängt das Stadtarchiv seine Gäste zwischen 10.00 und 14.00 Uhr mit Führungen, Ausstellungen und Programmen. Archivbereiche wie Magazine und Werkstätten, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind, können besichtigt werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter: www.tagderarchive.de

1) Alles fließt – Leipzigs Flüsse und Kanäle

Der Wunsch der Stadt Leipzig, über Wasserwege und Hafenanlagen die Infrastruktur zu erweitern und einen Zugang zum Meer durch den Anschluss an die Elbe zu schaffen, spiegelt sich in ausgearbeiteten Plänen des 19. Jahrhunderts wider. Übertragen auf die aktuelle Stadtausdehnung läge so manche Gegend heute unter Wasser – was die Frage aufwirft: Was wurde tatsächlich umgesetzt? Ergänzend werden Archivalien und Literatur zu Gondelverkehr und Flussführung präsentiert.



Skizze der geplanten Hafenanlagen, Auszug, 1892
(Quelle: Stadtarchiv Leipzig, Kap. 23 Nr. 21 Bh. 1)

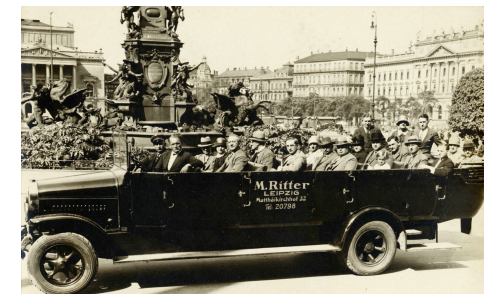


2) Привет – こんにちは – Γειά σου – Hola – Chào!
 Leipzig hat als Handels- und Universitätsstadt schon seit jeher Menschen aus aller Welt angezogen. Einige kamen freiwillig, andere aus gesellschaftlicher oder politischer Notwendigkeit. Die einen kamen für kurze Zeit, andere blieben für immer. Die Archivalien zeigen persönliche Dokumente von Kaufleuten und Handwerkern ab dem 18. Jahrhundert und thematisieren die Zuwanderungsländer Russland und Japan am Anfang sowie Griechenland, Chile und Vietnam Mitte des 20. Jahrhunderts.



Hauptbahnhof, Ankunft der Kinder griechischer Freiheitskämpfer, 1949/50 (Quelle: Stadtarchiv Leipzig, BA 1980/9722)

3) Spiegelbilder städtischer Mobilität
 Das große Thema der Personenbeförderung in der Stadt wird mit Zeitdokumenten facettenreich dargestellt. Neben komplexen Verkehrszählungen wird der Wandel des öffentlichen Nahverkehrs am Beispiel des Augustusplatzes demonstriert. Eine Bilderschau nimmt die Besucher/-innen mit auf eine Zeitreise, die von den Pferdedroschken bis in die Gegenwart führt.



Augustusplatz, Taxi des Unternehmens M. Ritter, um 1919 (Quelle: Stadtarchiv Leipzig, BA 2010/43339)